

Seiteneinstieg NRW

Beitrag von „textmarker“ vom 16. April 2009 12:15

Hallo Koch04,

"a) weiss jemand wie so ein Vorstellungsgespräch eventuell ablaufen kann?"

mmh, also die "Gegenseite" weiß natürlich das du keine pädagogische Ausbildung hast! Trotzdem solltest du aber "pädagogisches Grundlagen im weitesten Sinne" mitbringen. Eine mögliche Frage wäre z.B.:

1) Es ist 14:00 Uhr 8.Std. zwei Schüler schlagen/streiten - sich was machen sie jetzt als Lehrer?
Mögliche Antwort: S. separieren, einen unbeteiligten S. bitten er solle in die Nachbarklasse laufen um dort einen Lehrerkollegen zu holen,

Die Zeiten des Frontalunterrichtes sind vorbei! D.h. für dich du musst die S. viel mehr selber machen lassen. Stichwort "kooperativer Unterricht". Im Idealfall bringst du Infomaterial mit in die Klasse, erstellst einen Arbeitsauftrag gibst diverse Vorgaben (wer holt das Material, wer schreibt die Ergebnisse auf, wer präsentiert, ..) und lässt die S. unter Aufsicht das Stundenthema selber erarbeiten und dann vorstellen.

"b) Ist bei dem Gespräch neben der Schulleitung, Personalrat sonst noch jemand vertreten?"
Ja, ggf. Gleichstellungsbeauftragte, 1* Schulkonferenz, 1* Lehrerkonferenz und ggf. Kollege vom Fach (z.B. Hauswirtschaftler)

"c) Wie tritt man dort auf? Ich kenne Vorstellungsgespräche nur aus der Industrie mit Anzug und Krawatte."

-> Die Vorstellungsgespräche heißen in der Schule "Auswahlgespräche"!

Am besten gehst du einige Tage VOR dem Vorstellungsgespräch mal in die Schule und fragst nach dem sog. Schulprogramm - macht einen guten Eindruck! (vorher auf der Homepage schauen ob und wie aktuell das Schulprogramm dort ist). Vielleicht können sie dir eine gedruckte Version geben. Bei dieser Gelegenheit kannst du auf die "Kleiderordnung" achten.

Hier noch ein gutes Handout zum Thema (ist aber für "fertige Lehrer")

<http://www.forumld.net/downloads/Hand...Einstellung.pdf>

Gruß,

Textmarker

P.S. Schulscharfe Stellen sind die Stellen die von den Schulen selber ausgeschrieben werden. Daneben gibt es NOCH Stellen die über das sog. Listenverfahren angeboten werden. Diese sind

aber grundsätzlich nur für reguläre Lehrer.